

## 94324-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – Dienstleistung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa)

OJ S 32/2024 14/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

E-Mail: [gertrud.raab-frank@fueak.bayern.de](mailto:gertrud.raab-frank@fueak.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa)

Beschreibung: In den Verwaltungen und Betrieben des Freistaates Bayern ist gemäß § 16 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) vom 12. Dezember 1973, zuletzt geändert durch Art. 226 der Verordnung vom 31.10.2006, ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Dies wurde in der Richtlinie über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern näher festgelegt. Die Richtlinie gilt für alle Dienststellen und ca. 1057 Mitarbeiter der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Um die o. g. gesetzlichen Vorgaben auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einzuhalten, beabsichtigt die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), die Dienstleistung zur Bereitstellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) für eine Vertragslaufzeit von bis zu fünf Jahren zu vergeben. Es wird mit einem Volumen von ca. 4.000 Stunden für die Erbringung der Leistung laut Leistungsbeschreibung inklusive der 225 Vor-Ort-Terminen für den Zeitraum von bis zu 5 Jahren kalkuliert.

Kennung des Verfahrens: 0246af5f-0a5a-41fa-8905-f740924fc96d

Interne Kennung: 2023RF000008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienstorte in Bayern

Stadt: Freising und diverse Dienststellen zur Begehung siehe Aufstellung in den

Vergabeunterlagen

Postleitzahl: 85354  
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)  
Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung RUS (Oberschwelle) Information zu statistischen Angaben Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Schutzklärung Scientology Verpflichtungserklärungen nichtbeamteter Personen Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. ----- Die ermittelte Zuschlagsempfehlung wird dem Personalrat der LfL zur Entscheidung im Rahmen dessen Mitbestimmungsrecht vorgelegt. Der Zuschlags kann seitens der ZVSt erst nach Zustimmung des Bedarfsträgers erteilt werden. Diese erfolgt unter Berücksichtigung der Entscheidung des Personalrates.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

#### Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. 1) Die Bieter haben eine Eigenerklärung hierzu einzureichen, mit folgendem Inhalt: - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist. - Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu menschen-, umwelt-, sozial oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen. - Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz. - Eigenerklärung dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, schwere Verfehlungen begangen hat, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. - Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung bzgl. Nichtvorliegen eines Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 98c AufenthG. 2) Für Bietergemeinschaften je Mitglied, für alle Unterauftragnehmer und Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe ist eine gesonderte Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa)

Beschreibung: In den Verwaltungen und Betrieben des Freistaates Bayern ist gemäß § 16 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) vom 12. Dezember 1973, zuletzt geändert durch Art. 226 der Verordnung vom 31.10.2006, ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Dies wurde in der Richtlinie über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern näher festgelegt. Die Richtlinie gilt für alle Dienststellen und ca. 1057 Mitarbeiter der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Um die o. g. gesetzlichen Vorgaben auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einzuhalten, beabsichtigt die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), die Dienstleistung zur Bereitstellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) für eine Vertragslaufzeit von bis zu fünf Jahren zu vergeben. Es wird mit einem Volumen von ca. 4.000 Stunden für die Erbringung der Leistung laut Leistungsbeschreibung inklusive der 225 Vor-Ort-Terminen für den Zeitraum von bis zu 5 Jahren kalkuliert.

Interne Kennung: 5af3cbab-44a9-4311-9041-9d6f9df30390

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann durch den Auftraggeber einmalig um ein weiteres Jahr verlängert, wenn er nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Vertragsende gekündigt wird, endet jedoch spätestens mit Ablauf des 31.05.2029.

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der Vertragslaufzeit soll die Dienstleistung erneut ausgeschrieben werden, da nach jetzigen Planungsstand der Bedarf an der Dienstleistung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit fortbesteht.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben:

Eigenerklärung RUS (Oberschwelle) Information zu statistischen Angaben Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Schutzklärung Scientology Verpflichtungserklärungen nichtbeamteter Personen Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. ----- Die ermittelte Zuschlagsempfehlung wird dem Personalrat der LfL zur Entscheidung im Rahmen dessen

Mitbestimmungsrecht vorgelegt. Der Zuschlags kann seitens der ZVSt erst nach Zustimmung des Bedarfsträgers erteilt werden. Diese erfolgt unter Berücksichtigung der Entscheidung des Personalrates.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/a0a5b8f4-01f6-45ea-b728-116fba3195fe/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung --- Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/a0a5b8f4-01f6-45ea-b728-116fba3195fe/suitabilitycriteria> Nachweis einer bestehenden, in Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen Im Falle des aktuell nicht vorliegendem Versicherungsschutzes Ihres Unternehmens ist eine EIGENERKLÄRUNG einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird. ----- Erklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten Umfang vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen - im Landwirtschaftssektor - im Laborbereich - im Bereich der öffentlichen Verwaltung ----- Mitarbeiterprofil ----- Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/a0a5b8f4-01f6-45ea-b728-116fba3195fe/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nachfolgend näher bezeichnete geeignete Referenzen des Bieters über wesentliche Dienstleistungen (Stellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit) aus den letzten drei Jahren, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind mindestens drei geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. Davon ist mindestens eine Referenz im Bereich Landwirtschaft, eine Referenz im Bereich Labor und eine Referenz im Bereich der öffentlichen Verwaltung zu benennen. Die Anforderung ist erfüllt bei folgenden Szenarien: a)

ein Bieter nennt drei verschiedene Referenzgeber für die drei Bereiche b) ein Bieter nennt zwei verschiedene Referenzgeber für die drei Bereiche c) ein Bieter nennt einen Referenzgeber für die drei Bereiche Die jeweilige Angabe der Daten unter den folgenden Punkten 2.1.2; 2.1.3 und 2.1.4 ist auch bei nur einem oder zwei Referenzgebern vorzunehmen. Geeignet ist eine Referenz wenn eine vergleichbare Dienstleistung im Zeitraum von mindestens einem Jahr erbracht wurde (Durchführung eines Jahreszyklus). Die Geeignetheit der Referenz muss sich aus der Beschreibung des Referenzprojektes ergeben. Es werden nur die vom Bewerber in den hierfür vorgesehenen Feldern genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Je Referenz ist ein zusätzliches Projektblatt (max. 1 DIN A4-Seite) mit Darstellung des Referenzprojektes gestattet, das ebenfalls berücksichtigt wird. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzprojekte benannt werden (z.B. auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o.Ä), werden diese nicht berücksichtigt. ----- Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) - insbesondere die Anzahl der "Fachkräfte für Arbeitssicherheit" und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. ----- Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Bitte beachten Sie, dass auch eine extern eingeholte fachliche Expertise unter den Bereich "Unterauftragnehmer" zu subsumieren ist. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen/Formularen vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Die Zuschlagsentscheidung wird auf Grund der gewählten Bewertungsmethode "Einfache Richtwertmethode" ermittelt. Es erfolgt die Gewichtung 50% Preis und 50% Leistung. Der Bereich "Leistung" unterteilt sich in 20% Verwaltungskonzept", 20 % "Technisches Konzept" und 10 % "DSGVO-Konzept".

Beschreibung: Die Zuschlagsentscheidung wird auf Grund der gewählten Bewertungsmethode "Einfache Richtwertmethode" ermittelt. Es erfolgt die Gewichtung 50% Preis und 50% Leistung. Der Bereich "Leistung" unterteilt sich in 20% Verwaltungskonzept", 20 % "Technisches Konzept" und 10 % "DSGVO-Konzept".

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog Die Zuschlagsentscheidung wird auf Grund der gewählten Bewertungsmethode "Einfache Richtwertmethode" ermittelt. Es erfolgt die Gewichtung 50% Preis und 50% Leistung. Der Bereich "Leistung" unterteilt sich in 20% Verwaltungskonzept", 20 % "Technisches Konzept" und 10 % "DSGVO-Konzept".

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/a0a5b8f4-01f6-45ea-b728-116fba3195fe/awardcriteria>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Einfache Richtwertmethode

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/458842f9-8f3f-4bcc-9447-ad00b2ac72a9>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/458842f9-8f3f-4bcc-9447-ad00b2ac72a9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

#### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

#### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

#### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

#### Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1GWB, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fragen- und Antwortenforum eVergabe  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Registrierungsnummer: ecac3c10-a137-411a-9484-99bcfb0f5a54  
Abteilung: Amtssitz  
Postanschrift: Vöttinger Straße 38  
Stadt: Freising  
Postleitzahl: 85354  
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: ZVSt  
E-Mail: [gertrud.raab-frank@fueak.bayern.de](mailto:gertrud.raab-frank@fueak.bayern.de)  
Telefon: +49 87195224816  
Fax: +49 87195224899  
Internetadresse: <https://www.lfl.bayern.de/>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern  
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7  
Postanschrift: Promenade 27  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 981531277  
Fax: +49 981531837  
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fragen- und Antwortenforum eVergabe

Registrierungsnummer: 46c890ea-262b-4713-a9f8-d4e40f315bcd

Stadt: Münchberg

Postleitzahl: 95213

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

E-Mail: [zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de](mailto:zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de)

Telefon: +49 87195224300

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2b805c6d-30ac-4ef4-a369-c5f6f4b3578e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Es wurde ein ergänzender Eintrag im EU-Bekanntmachungsformular unter 2.1.4 und 5.1.6 in den Allgemeinen Informationen vorgenommen.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7a44a70-830a-421f-8230-d87f59c29347 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2024 12:31:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 94324-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/02/2024